



## Das Klinische Ethik Komitee (KEK)

Das Klinische Ethik Komitee ist ein unabhängiges Arbeits- und Beratungsgremium. Das Komitee setzt sich aus Mitgliedern unterschiedlicher Berufsgruppen zusammen: Ärzteschaft, Pflege, Sozialdienst, Therapie, Seelsorge und Verwaltung. Sowohl Patient/innen, Angehörige und vor allem Mitarbeiter/innen können sich in ethischen Fragen, die über eine Einzelfallsituation hinausgehen an die Mitglieder des Komitees wenden.

### Aufgaben

- Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter/innen des Klinikums in ethischen Fragestellungen
- Aufgreifen organisationsethischer Themen und Problematiken aus den Bereichen Unternehmensführung, Organisations- und Prozessgestaltung, Führung und Zusammenarbeit, Einsatz von Ressourcen etc.
- Beratung des Direktoriums in allen ethisch wichtigen Fragen

### Mitglieder des KEK

- Bange, Christina (Therapie)
- Holl, Dr. Martin (Medizin)
- Krämer, Albert (Seelsorge)
- Krupp, Maria (Schule/Ausbildung)
- Robert, Michael (Therapie)
- Sauer, Katja (Verwaltung)
- Spanier, Dr. Josef (Medizin)
- Kriegel, Birgit (Pflege)
- Weiß, Susanne (Pflege)
- Proft, Dr. Ingo (Ethik)

## Wie Sie uns erreichen

- **Im Haus**  
Sie können sich mit Ihrem Anliegen jederzeit an die Mitarbeiter/innen aus Pflege und Medizin wenden, mit der Bitte den Kontakt zu einem der genannten Ansprechpartner herzustellen.
- **Telefonisch**  
Wählen Sie bitte die Telefonnummer (02641) 83-0. Unsere Telefonzentrale verbindet Sie dann mit dem gewünschten Ansprechpartner.
- **Schriftlich per Post**  
**MARIENHAUS KLINIKUM  
IM KREIS AHRWEILER**  
Klinische Ethik c/o Krankenhausoberin  
Dahlienweg 3  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
- **Schriftlich per Mail**  
albert.kraemer@marienhaus.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Klinikums unter [www.marienhaus-klinikum-ahr.de](http://www.marienhaus-klinikum-ahr.de)

# KLINISCHE ETHIK

im Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler



↳ Ethische Fallbesprechung

↳ Klinisches Ethik Komitee

in kaum einem anderen Bereich gibt es so viele ethische Grenzsituationen zu bewältigen wie im Krankenhaus. Mit den wachsenden Möglichkeiten der modernen Medizin nimmt auch der Grad an Komplexität von Entscheidungen zu. Jeder an einer Behandlung Beteiligte, seien es die Mitglieder im therapeutischen Team, die Patienten oder deren Angehörige, kann im Verlauf einer Therapie in Entscheidungssituationen kommen, die ihn in einen Konflikt stürzen oder alleine überfordern. In solchen Konfliktsituationen bietet sich die gemeinsame ethische Reflexion als Unterstützung und Hilfe im Prozess der Entscheidungsfindung an. Das Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler bietet für die Bearbeitung ethischer Konfliktsituationen unterschiedliche Instrumente an:

- das persönliche **Beratungsgespräch** mit einem Ethikkomitee-Mitglied
- die **Ethische Fallbesprechung** für die konkrete Einzelfallberatung auf Wunsch von Patienten, Angehörigen oder Mitarbeitern.
- das **Klinische Ethik Komitee** für organisations-, unternehmens- und führungsethische Fragestellungen.
- das **Ethik Café** für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir möchten Ihnen in diesem Flyer die Ansätze kurz vorstellen und Sie ermutigen, die Angebote zu nutzen. Die Ansprechpartner und Kontaktadressen finden Sie auf der Rückseite.

## DIE ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Die ethische Fallbesprechung kann als moderierter Austausch des therapeutischen Teams beschrieben werden und findet statt, wenn in der Behandlung eines Patienten ein ethisches Problem oder ein ethischer Konflikt entstanden ist oder absehbar ist. Sie ist insbesondere angezeigt, wenn die Würde oder die moralischen Werte des Patienten, seiner Angehörigen oder der an der Behandlung Beteiligten verletzt zu werden drohen.

Ethische Fallbesprechungen haben die Aufgabe unterschiedliche Sichtweisen der am Behandlungsprozess beteiligten Personen und Professionen gleichberechtigt miteinander ins Gespräch zu bringen und dem Entscheidungsträger eine entsprechende Handlungsempfehlung an die Hand zu geben.



### ↳ Ziele

Die ethische Fallbesprechung dient dazu

- Probleme anzusprechen
- Probleme zu reflektieren
- Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen
- Handlungsempfehlungen zu Formulieren

### ↳ Arbeitsweise

Im Falle eines ethischen Konflikts können Sie sich an jeden der angeführten Ansprechpartner wenden, insbesondere an die Seelsorge oder die Krankenhausoberin. Schweigepflicht und Datenschutz sind bei unserer Arbeit grundsätzlich gewährleistet

### ↳ Moderatoren

- Albert Krämer (Teamleitung Seelsorge)
- Luitgard Näkel ( Oberärztin Innere im St. Josef-Krankenhaus Adenau)
- Dr. Susanne Ritschel (Oberärztin Urologie)
- Ralf Waldecker (Pflegerische Stationsleitung)
- Susanne Weiß (Pflegerische Stationsleitung)